

Manjas Kleid, Tenzlers Heirat, Hentschels Showstress in New York

Proben, Pressetermine, Warten und mit der Aufregung kämpfen – so wird **Manja Kendler** den heutigen Tag verbringen, bis sie am Abend im Berliner Tempodrom bei **Stefan Raabs** Bundesvision Song Contest auf die Bühne geht. Die 27-jährige Leipzigerin, die den Freistaat Sachsen vertritt, wird in einem grünen Kleid auflaufen, passend zu ihren roten Haaren. Das hat sie sich bei **Janet Sprotte** in der Designerboutique

Boulevard

UNTERWEGS MIT...



Kerstin Decker
Tel.: 2181-1524
E-Mail:
boulevard@lvz.de

Zaneta (Scharnhorststraße / Ecke Bernhard-Göring-Straße) extra schneidern lassen. Ihr Haar will Manja wahrscheinlich offen tragen, vorausgesetzt, sie ist nicht zu aufgeregt: „Wenn ich zu nervös bin, binde ich die Haare zu“, erzählte sie **Axel Metz** von Radio Leipzig 91 Punkt 3. Daran können die Zuschauer also erkennen, in welcher Verfassung die Sächsin ist. „Natürlich habe ich auch weiter an der Modern Music School Gesangsunterricht genommen, es soll ja alles klappen“, ergänzt sie. Am Dienstag machte Manja auf jeden Fall schon mal eine gute



Manja Kendler (links) hat sich von Janet Sprotte für den Song Contest ein grünes Kleid schneidern lassen. Foto: Regina Katzer (weitere Fotos unter www.leipzig-live.com)

Figur auf Stefan Raabs Couch in „TV total“. „Es hat Spaß gemacht, eine sehr angenehme Atmosphäre im Studio und hinter den Kulissen“, berichtete die DJane, die erst fürchtet, der spitzen Zunge Raabs zum Opfer zu fallen. Um ihm den Wind aus den Segeln zu nehmen, brachte sie ihm zwei Geschenke mit: Krüger-Halsbonbons und ein Mundart-Buch von Lene Voigt. „Damit du mal richtig Sächsisch lernst“, sagte sie zu Raab.

◆
Buchmesse liebt Automesse, hieß eine Bildunterschrift in der LVZ vom Zoofest 2005. Buchmesse heiratet Automesse, kann die Zeile jetzt aktualisiert werden: **Susanne Heusler**, Pressereferentin der Leipziger Messe, und **Thomas Tenz-**

ler, ihr Chef und Leiter Öffentlichkeitsarbeit bei der Messegesellschaft, gaben sich das Ja-Wort. Am 27. Januar heirateten die beiden. **Susanne Heusler**, die jetzt Tenzler-Heusler heißt, ist für die beiden Großereignisse Buchmesse und Games Convention verantwortlich, ihr Mann fungiert als Sprecher der Automobil International. Geheiratet haben beide auf Schloss Wolfsbrunn in Hartenstein im Erzgebirge. Im Blauen Salon besiegelten Heusler und Tenzler ihre Liebe, die am Arbeitsplatz begann. „Wir haben viele Monate gegenüber gesessen und uns täglich in die Augen geschaut. Irgendwann passiert es dann mal, dass mehr daraus wurde“, schmunzelt **Thomas Tenzler**. Gefunkt hat es zwischen



Das Hochzeitsfoto von Susanne Tenzler-Heusler und Thomas Tenzler. Foto: privat

dem 44-Jährigen, der schon einmal verheiratet war, und der 31-Jährigen um Weihnachten 2004. Ihren Kollegen verriet sie es zur Weihnachtsfeier im Januar 2005. Erstmals öffentlich als Paar zeigten sie sich bei besagtem Zoofest. Für die Hochzeit wählten die beiden einen Ort, der nicht so weit weg ist und an

dem garantiert Schnee liegt. Gefeiert wurde im kleinen Familienkreis. „Nach der Hochzeit gab es eine Schlittenfahrt durch den verschneiten Wald. Das war total romantisch“, sagt **Susanne Tenzler-Heusler**. Dass die tägliche gemeinsame Arbeit irgendwann mal zum Beziehungskiller wird, davor hat das Paar keine Angst. „Es ist doch in vielen Studien erwiesen, dass Liebe am Arbeitsplatz funktioniert und die Motivation fördert. Wir glauben daran“, so **Thomas Tenzler**.

◆
Gerade frisch aus New York eingeflogen und noch im Auto auf dem Heimweg, meldete sich **Sven Hentschel** auch schon am „Boulevard“-Telefon: „Bin zurück von der Fashion Week“, teilte der 34-jährige Friseurmeister vom Leipziger Neumarkt mit. Noch ganz euphorisch und voller Adrenalin, aber auch geschafft von Schlafmangel und Jetlag. Bei dem einwöchigen Großereignis der Mode gingen insgesamt 221 Modenschauen über die Bühne, dazu wurde die Weltelite der Friseure eingeflogen, um die Models zu stylen und auf die Shows vorzubereiten. **Sven Hentschel** und **Tom Kroboth** aus Berlin waren die einzigen Deutschen. „Da muss man straff arbeiten. Das geht nur, wenn man Showerfahrten hat und unter extremem Druck arbeiten kann“, so der Leipziger, der vom Unternehmen Aveda (gehört zum Estée-Lauder-Konzern) erstmals für New York gebucht wurde und für vier Shows arbeitete. Highlight war für ihn eine Privatvorführung des Londoner Designerlabels Marchesa für **Anna Wintour**, die Chefin der amerikanischen Zeitschrift Vogue. Hentschels Bilder aus New York gibt es morgen in dieser Kolumne.